



Liebe Leserinnen und Leser,

anbei erhalten Sie den CETA Newsletter Nr. 2, mit dem wir Sie wieder über Neuigkeiten aus dem Hause CETA Testsysteme GmbH informieren möchten.

Auch diesmal lohnt es sich, mehr als einen kurzen Blick darauf zu werfen.

Viel Spaß beim Lesen des CETA Newsletters wünscht Ihnen

Ihr

*Günter Groß*

Geschäftsführer

## Inhalt

- CETA auf der MOTEK 2005
- Neue CETA Homepage
- CETA Vertretung in Ungarn
- Vorschau auf den CETA Newsletter Nr. 3
- CETA Praxis-Tip:  
Thermisch bedingte Druckänderungen



## CETA auf der MOTEK in Sinsheim 27.-30. September 2005



Auch in diesem Jahr ist die CETA Testsysteme GmbH auf der MOTEK vertreten. Sie finden uns in **Halle 3, Stand 3405**. Unser neu entwickeltes Dichtheitsprüfgerät mit Massenflußsensor, das CETATEST 610, wird hier erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Informieren Sie sich über die Funktionalitäten des CETATEST 610 anhand von praxisnahen Demonstrationen. Informationen zu diesem Prüfgerät finden Sie auch jetzt schon auf unseren Internetseiten. Eine kostenlose MOTEK-Eintrittskarte senden wir Ihnen gerne zu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Neue CETA Homepage - [www.cetatest.com](http://www.cetatest.com)

Die CETA Testsysteme GmbH freut sich, Ihnen die seit 08.08.2005 offiziell frei geschaltete neue CETA-Homepage vorzustellen.



Das komplett neue Design bietet u.a. durch eine verbesserte Inhaltsstruktur eine komfortable Navigation. Über Fly-Out-Menü und Verlinkungen auf die Unterseiten gelangt man auf vielen Wegen schnell zu weiterführenden Informationen. Die seitlichen Promoboxen ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Hauptthema und ermöglichen einen schnellen Zugriff auf themenbezogene Zusatzinformationen. Eine Volltext-Suchfunktion, die sich auch auf den CMS-Bereich (Content Management System) erstreckt, bietet zusätzlichen Komfort.



Die gesamte Homepage ist zweisprachig (deutsch/englisch). Im Downloadbereich stehen Ihnen unsere Datenblätter noch in weiteren Sprachen zur Verfügung. Den Downloadbereich erreichen Sie entweder direkt über den Startseiten-Menüpunkt Download oder direkt über die Länderflaggen im Sprachauswahlfeld. Zusätzlich kann man von den Themenseiten (z.B. Produktbeschreibung) direkt zum entsprechenden Datenblattbereich gelangen.

CETA Testsysteme GmbH • Marie-Curie-Straße 35 - 37 • D-40721 Hilden

+49 (0) 2103 / 2471-75 • -76 • [sales@cetatest.com](mailto:sales@cetatest.com)

[www.cetatest.com](http://www.cetatest.com)

+++ CETA Newsletter Nr. 2 vom 16.08.2005 +++



Die Kurzbeschreibungen der verfügbaren CETA Prüfgeräte wurden durch eine Zoomfunktion für die Geräteabbildung sowie einen Link zum Datenblatt-Download erweitert. Der Menüpunkt Informationen enthält viele nützliche Erläuterungen und Hintergrundinformationen rund um die Dichtheits- und Durchflußprüfung.



In dem von uns gepflegten CMS-Bereich (Content Management System) finden Sie immer aktuelle Informationen, z.B. Geräteneuheiten, Messetermine, Pressemeldungen. Die FAQ- und Applikations-Seite wird entsprechend den Kundenbedürfnissen laufend erweitert. Für Anregungen sind wir dankbar. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Surfen und würden uns über Ihr Feedback aus Kundensicht freuen.

### Vorschau auf den CETA Newsletter Nr. 3

Rechtzeitig zur Messe MOTEK 2005 werden wir den nächsten CETA Newsletter herausgeben. In diesem werden Sie Informationen zu unserem CETATEST 610, eine Vorankündigung zu unserem derzeit in der Entwicklungsphase befindlichen 30 bar Dichtheitsprüfgerät sowie weitere interessante Meldungen finden.

### CETA Vertretung in Ungarn

Seit Januar 2005 ist die CETA Testsysteme GmbH auch in Ungarn vertreten. Hier die Kontaktdaten unserer Vertretung:

**Intertest Labortechnikai BT.**  
**Bocskai u. 23.**  
**1043 Budapest**  
**Tel.: +36 1 370-7777**  
**Fax: +36 1 3600-599**  
**E-Mail: buza@intertest.t-online.hu**  
**Ansprechpartner: Herr Barnabás Buza**

Zwischenzeitlich haben wir auch ungarische Datenblätter unserer Produkte und Dienstleistungen sowie ungarische Gerätetexte in den Displays der Prüfgeräteserie CETATEST 810.

### CETA Praxis-Tip:

#### Thermisch bedingte Druckänderungen

Bei Dichtheitsprüfungen ist das Prüfteilvolumen in der Regel konstant. Der physikalische Zusammenhang zwischen Druck und Temperatur wird in diesem Fall durch eine isochore Zustandsänderung beschrieben (abgeleitet aus der idealen Gasgleichung):

$$\text{Es gilt } \Delta p = p_1 \cdot \frac{\Delta T}{T_1}, \text{ wobei}$$

die Ausgangstemperatur  $T_1$  in K (Kelvin) angegeben wird (d.h.  $T_1 [K] = \vartheta_1 [^\circ C] + 273,15 K$ ) und der Prüfdruck  $p_1$  als Absolutdruck in Pa (Pascal) anzugeben ist.

p relativ	p absolut	$\vartheta_1$	$\Delta T$	$\Delta p$
1 bar	200.000 Pa	20°C	0,1 K	68,2 Pa
5 bar	600.000 Pa	20°C	0,1 K	204,7 Pa
10 bar	1.100.000 Pa	20°C	0,1 K	375,2 Pa
20 bar	2.100.000 Pa	20°C	0,1 K	716,4 Pa

Eine Änderung der Temperatur in der Meßphase der Dichtheitsprüfung um nur 0,1°C (=0,1 K) kann zu erheblichen Druckänderungen führen. Diese thermisch bedingten Druckänderungen können so groß werden, daß die leckagebedingte Druckänderung überdeckt werden kann. Je höher der Prüfdruck, desto größer sind die temperaturbedingten Druckänderungen. Temperatur ist eine in der Leckmeßtechnik kritische Einflußgröße. Um diese Problematik zu umgehen, können die CETA-Prüfgeräte optional mit der Zusatzfunktion „Temperaturkompensation“ ausgestattet werden. Hiermit ist auch die Dichtheitsprüfung warmer Prüfteile prozeßsicher möglich.

+++ CETA Newsletter Nr. 2 vom 16.08.2005 +++